

Weitere Durchsuchung im Rockermilieu

Köln, den 17. Januar 2019

Staatsanwaltschaft Köln und Polizei Köln geben bekannt:

Im Zusammenhang mit den Schüssen auf der Altenberger Straße am 4. Januar hat die Polizei Köln am Donnerstagnachmittag (17. Januar) ein Vereinsheim einer Rockergruppierung in Leverkusen - Schlebusch nach Beweismitteln durchsucht. Das Vereinsheim steht im Fokus der Ermittlungen zu Auseinandersetzungen im Kölner Rockermilieu. Zu den Erkenntnissen, die zum Erlass des richterlichen Beschlusses geführt haben sowie zu den Ergebnissen der Durchsuchung nehmen Staatsanwaltschaft und Polizei mit Blick auf das laufende Verfahren vorerst keine Stellung.

Nach der Pressekonferenz vom 9. Januar hat die Polizei die Kontrollen im Rockermilieu mit zusätzlichen Präsenzkräften der Bereitschaftspolizei sowie Zivilbeamten aus Kölner Polizeiinspektionen intensiviert.

Wie angekündigt, fließen die Ergebnisse der Überprüfungen von Personen, Fahrzeugen, Bars und bekannten Anlaufstellen in die weiteren Einsatzplanungen ein.

Bislang hat die Polizei Köln im Rahmen eines seit Anfang Januar laufenden Schwerpunkteinsatzes mit rund 70 Polizeibeamten mehrere hundert Fahrzeuge und Personen kontrolliert. Außerdem suchen die Beamten im Rahmen der Ermittlungen fortlaufend Gaststätten auf. Bislang haben die Ermittler zwölf Straf- sowie zwanzig Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, vier Fahrzeuge, mehrere Waffen (1 Schreckschusspistole, 1 Einhandmesser, 1 Teleskop-Schlagstock), fünfstellige Bargeldsummen, Luxusuhren und geringe Mengen Betäubungsmittel (Marihuana und Amphetamine) als Beweis- oder Tatmittel sichergestellt. Die Polizei Köln setzt die Maßnahmen konsequent fort.